

Vorschriften

DIN EN 1598

Anwendungsbereich

Diese Norm legt sicherheitstechnische Anforderungen für durchsichtige Schweißvorhänge, -streifen und -abschirmungen fest, die zur Abgrenzung von Arbeitsplätzen, an denen Lichtbogenschweißprozesse eingesetzt werden, gegen die Umgebung verwendet werden.

Sie sind so konstruiert, dass sie in der Nähe befindliche Personen vor gefährlicher Strahlung, vor Schweißlichtbögen und vor Spritzern schützen.

Schweißvorhänge, -streifen und -abschirmungen, die in dieser Form festgelegt sind, stellen keinen Ersatz für Schweißschutzfilter dar. Geeignete Schweißschutzfilter für absichtliche Beobachtung von Schweißlichtbögen aus einem Abstand von weniger als 2 m sind in EN 169 festgelegt.

Die vorliegende Norm gilt nicht für Schweißprozesse, bei denen Laserstrahlung verwendet wird.

Aus Gründen eines besseren Komforts können dunkle Vorhänge oder Abschirmungen für die beidseitige Trennung von angrenzenden Arbeitsplätzen verwendet werden.

Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gilt folgende Definition:

- Durchsichtig: Vorhänge, Streifen und Abschirmungen werden für durchsichtig gehalten, wenn sie eine Sicht zum Arbeitsplatz ermöglichen. Das bedeutet nicht, daß sie glasklar sind. (Definitionen siehe auch EN 165).

Anforderungen

Durchsichtige Schweißvorhänge, -streifen und -abschirmungen, die aus verschiedenen Werkstoffen bestehen, müssen sämtliche Anforderungen für jeden einzelnen Werkstoff und jeden Teil der Einrichtung erfüllen.

Für optische Prüfverfahren siehe EN 167.

Transmissionsgrad

Bezogen auf die spektrale Verteilung der Normlichtart A nach ISO / CIE 10 526 muß der Lichttransmissionsgrad r_v grösser als 0,0001 % sein. Streulicht, das innerhalb von 1° zur Einfallrichtung der Strahlung gestreut wird, muss bei der Messung erfasst werden.

Der spektrale Transmissionsgrad muss im Wellenlängenbereich zwischen 210 nm und 313 nm kleiner als 0,002 % und im Wellenlängenbereich zwischen 313 nm und 400 nm kleiner als 3 % sein.

Im Wellenlängenbereich von 400 nm bis 1.400 nm muss das Gefährdungsniveau G kleiner als 1 sein.

Reflexionsgrad

Bei Messung mit einer Ulbrichtschen Kugel muss der spektrale Reflexionsgrad zwischen 230 nm und 400 nm kleiner als 10 % und der Lichtreflexionsgrad kleiner als 10 % sein (bezogen auf die spektrale Verteilung der Normlichtart A).

UV-Stabilität

Die relative Änderung des Lichttransmissionsgrades aufgrund der Prüfung in Abschnitt 6 von EN 168 darf nicht größer als +/- 20 % sein.

Kennzeichnung

Zur Identifikation und um Schweißvorhänge, -streifen, und Abschirmungen bestimmungsgemäß einsetzen zu können, müssen sie dauerhaft gekennzeichnet sein.

(Auszug aus DIN EN 1598)



KEMPER garantiert,

dass die in diesem Katalog angebotenen Schweißvorhänge und Schutzlamellen der DIN EN 1598 entsprechen und die Anforderungen der UVV 26.0 in vollem Umfang erfüllen.

Vreden, im Mai 2005